

Mitteilung	6346/2021	Fachbereich 1 Herr Hoffmann
Eifelmuseum; Sachstandsbericht – Auswirkungen der Corona Pandemie		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Kultur und Tourismus		

Information:

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Tourismus wurden in vergangenen Sitzungen mit den Vorlagen 5936/2020 (Sitzung v. 13.05.2020), mündlich in der Sitzung vom 03.11.2020 unter TOP 3.11 und mit Vorlage 6256/2021 (Sitzung v. 04.02.2021) über die Auswirkungen der Corona Pandemie auf die musealen Einrichtungen informiert.

Am 05. März 2021 wurde nun die 17. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (CoBeLVO) veröffentlicht. Diese CoBeLVO ermöglicht es nun ab dem 08.03.2021, u.a. die seit dem 02.11.2020 geschlossenen Museen unter bestimmten Voraussetzungen und Maßgaben wieder zu öffnen (Abstandsgebot, tel. Voranmeldung, Kontaktdatenerfassung etc.).

Das zuständige Kreisordnungsamt muss die Anzahl der Personen, die sich zeitgleich auf dem Gelände der Einrichtung befinden, genehmigen (§ 15 Abs. 4 Satz 3 - 17. CoBeLVO). Am 08. März 2021 hat die Verwaltung diesen Antrag bei dem Ordnungsamt der Kreisverwaltung gestellt.

Am selben Tag erhielten wir eine Genehmigung, dass die beantragte Personenzahl den Maßgaben der 17. CoBeLVO entspreche.

Somit bestand ab diesem Zeitpunkt die Möglichkeit, die Museen wieder zu öffnen.

Die musealen Einrichtungen EifelTotal und Deutsches Schieferbergwerk konnten zu diesem Zeitpunkt nicht geöffnet werden, da die Heizung aufgrund eines gravierenden technischen Defektes funktionsunfähig war und ausgetauscht werden musste. Die Temperaturen im Museum bewegen sich zwischen 11 und 14 Grad Celsius, sodass man keine Mitarbeiter dort einsetzen kann. Dies wurde im Vorfeld mit der zuständigen Arbeitsschutzstelle in der Verwaltung abgestimmt

Die Verwaltung hat sodann einen Auftrag für den Austausch der Heizungsanlage beauftragt. Die Arbeiten wurden in der KW 11 fertig gestellt. Nachdem diese Arbeiten beendet waren, wurde eine Undichtigkeit des Daches festgestellt. Es drang auf der Ebene 3 Wasser ein. Nach Überprüfung durch die Verwaltung, wurde eine schadhafte Stelle am Giebel des Daches festgestellt. Eine hinzugezogene Dachdeckerfirma wurde sodann beauftragt den Mangel schnellstmöglich zu beseitigen. Die Mängel wurden in der KW 12 beseitigt.

In Abstimmung mit der Verwaltungsspitze und der Museumsdirektorin wurde als Öffnungstermin für diese beiden musealen Einrichtungen der 27. März, Beginn Osterferien, avisiert.

Aufgrund der derzeitigen Pandemielage ist es möglich, dass die Öffnung verschoben werden muss, bzw. die Schließung der Erlebnisswelten Grubenfeld zu vollziehen ist.

Wir werden dem Ausschuss weiter berichten.